

Arbeitsplan

Schuljahr 2025/26

1 Eckdaten

Schule Gesamstschule	Ort Gescher
Name(n) Projektleiter(in) Hintemann J.	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 7-8	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Praktische Philosophie, Gesellschaftslehre und Arbeitslehre Technik
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) PP Jg. 7 abcd; GL Jg.7 Klasse 7b; AL TC Jg. 8 - AL TC ab und AL TC cd	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler Gruppe PP 32 SuS; Klasse 7b 26 SuS; Gruppen AL- TC Jg. 8 ca. 22 SuS pro HJ
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Gescher U. Wißmann	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	
-	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel		
Den Faden nicht verlieren! - Der Gründerzeit auf der Spur		
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)		
Denkmalobjekte	Kurse/Klassen	Themen
historische Fabrikgebäude der Firma Huesker in Gescher; Kapelle Haushall und Pfarrkirche St. Pankratius Gescher; Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäuser	PP Jg. 7 abcd	UV 4 „Recht und Gerechtigkeit – eine gerechte Gesellschaft“. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Änderungen im Zuge der Industrialisierung aus der philosophischen Perspektive.
„kleine Brüder vom Kölner Dom“ – die Pfarrkirche St. Pankratius und Kapelle Haushall, Gescher; historische Fabrikgebäude der Firma Huesker in Gescher	GL Jg.7 Klasse 7b	Nach neuem SILP (seit SJ 25/26): UV 2 „Europa“/ Industrie und Wirtschaft vs. Kultur und Politik; und UV 3 „Girls & Boys Day“ – Erkundung der Industrie vor Ort
Museumshof Gescher; historische Fabrikgebäude der Firma Huesker in Gescher; Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäuser	AL TC Jg. 8	Industrie- und Baugeschichte; Bauen und Wohnen Gestern und Heute; Baumaterialien der Zukunft (Hueskerer Geo- und Technischen Textilien)
Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll		
<p>In allen unseren Projekten kehren wir immer wieder zu der Pfarrkirche St. Pankratius in Gescher wie zu einem Knotenpunkt Gescheraner Geschichte. Diese Kirche ist in ca. 20 Minuten Fußweg von der Schule erreichbar.</p> <p>Grundsätzlich haben wir aus den vorangegangenen Projekten gelernt, wie aktivierend die Stadterkundung auf die Lerngruppe wirkt. Wir wollen die Anzahl der Stunden, wobei die Gruppen unmittelbar mit den Denkmalobjekten kontaktieren, so hoch wie möglich halten.</p>		

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)

Kurse/Klassen	Themen/Fachinhalte	Denkmalbezogene Themen
PP Jg. 7 abcd	UV 4 „Recht und Gerechtigkeit – eine gerechte Gesellschaft“. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Änderungen im Zuge der Industrialisierung aus der philosophischen Perspektive.	Was hat sich in der Stadt mit der Industrialisierung geändert? Welche Gebäude wurden zu dieser Zeit errichtet bzw. umgebaut – welche Bedeutung haben diese Bauten heute?
GL Jg.7 Klasse 7b	Nach neuem SILP (seit SJ 25/26): UV 2 „Europa“/ Industrie und Wirtschaft vs. Kultur und Politik; und UV 3 „Girls & Boys Day“ – Erkundung der Industrie vor Ort	Bauten zu der Industriezeit als Zeitzeugen der politischen und kulturellen Veränderungen / Architektur als „Aushängeschild“ der Politik; Industriegeschichte vor Ort – seit Mittelalter bis heute; Verbindungen zwischen der Ortsgeschichte und prominentesten Bauten – Pfarrkirche St. Pankratius und Kölner Dom; politische, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Kultbauten – Kölner Zentralmoschee und Kölner Dom
AL TC Jg. 8	Industrie- und Baugeschichte; Bauen und Wohnen Gestern und Heute; Baumaterialien der Zukunft (Hueskerer Geo- und Technischen Textilien)	Nachhaltigkeit und Tradition; Geschichte der traditionellen Baumaterialien; Stoffe in der Architektur (Gebäude, Straßenbau) / Baustoffe der Zukunft

Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?

Denkmalobjekte	Exkursionen / Begehungen im Laufe des SJ	Kurse/Klassen
historische Fabrikgebäude der Firma Huesker in Gescher; Kapelle Haushall und Pfarrkirche St. Pankratius Gescher; Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäuser	Exkursion zu Fabrikgebäude und Kapelle Haushall (I HJ); Stadtextkursion zu den Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäusern (II HJ)	PP Jg. 7 abcd
„kleine Brüder vom Kölner Dom“ – die Pfarrkirche St. Pankratius und Kapelle Haushall, Gescher; historische Fabrikgebäude der Firma Huesker in Gescher	Exkursion zu den Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäusern mit der Besichtigung der Innenräume, Gespräch mit den Einwohnern der denkmalgeschützten Villen (I HJ); Exkursion nach Köln zu Kölner Zentralmoschee und Kölner Dom (II HJ); Diskussion mit dem Herr Uwe Wißmann von der unteren Denkmalschutzbehörde zum Thema „Industrie und Kultur“ (I HJ); Exkursion zu dem Textilmuseum nach Rheine od. Krefeld od. zu der Ravensberger Spinnerei (i HJ)	GL Jg.7 Klasse 7b
Museumshof Gescher; historische Fabrikgebäude der Firma Huesker in Gescher; Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäuser	Je HJ-Gruppe: Exkursionen / Workshops zu dem Museumshof; Stadtextkursion zu Fabrikgebäuden, zu den Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäusern	AL TC Jg. 8

Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

Bei den ersten Exkursionen sollen die Teilnehmenden den ersten Überblick gewinnen, Fotodokumentationen für die Reiseberichte erstellen und ihre ersten Eindrücke in den Reiseberichten festhalten. Im nächsten Schritt sollen die Teilnehmenden für ihre Arbeitsgruppen die Schwerpunkte festlegen, die durch weitere Bestandsaufnahmen und Recherchen die ersten Eindrücke ergänzen und vertiefen sollen.

Projektergebnisse: Reiseberichte (in Form von Audioguides, Foto-Storys, Lapbooks); digitale Projektstagebücher; Gestaltungen im Bereich Mapping Methode.

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)		
Kurse/Klassen	Exkursionen / Begegnungen	(grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)
PP Jg. 7 abcd	Exkursion zu Fabrikgebäude und Kapelle Haushall; Stadtextkursion zu den Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäusern	Jedes HJ mind. 2 Exkursionen Zwei Präsentationen: zu dem Tag der offenen Tür (Dezember) und Abschlusspräsentation zu dem Bunten Abend. Produkte: Reiseberichte in Form von Audioguides, Foto-Stories, Lapbooks
GL Jg.7 Klasse 7b	Exkursion zu den Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäusern mit der Besichtigung der Innenräume, Gespräch mit den Einwohnern der denkmalgeschützten Villen; Exkursion nach Köln zu Kölner Zentralmoschee und Kölner Dom; Diskussion mit U. Wißmann von der unteren Denkmalschutzbehörde zum Thema „Industrie und Kultur“	Jedes HJ mind. 3 Exkursionen bzw. Besichtigungen I HJ: Stadterkundungen; Fahrt zu dem Textil-Industriemuseum II HJ: Reise nach Köln Zwei Präsentationen: zu dem Tag der offenen Tür (Dezember) und Abschlusspräsentation zu dem Bunten Abend. Produkte: Digitale Projektstagebücher, Gestaltungen im Bereich Mapping Methode
AL TC Jg. 8	Exkursionen / Workshops zu dem Museumshof; Stadtextkursion zu dem Fabrikgebäude, zu den Gescheraner Fabrikantenvillen und Bürgerhäusern	Je HJ Gruppe: Erstellen der digitalen Projektstagebücher (BookCreator), optional: Architekturmodelle „Textil als Baumaterial“
Austausch mit fachlichen Partnern (auch: Kontakte in die Kommune, Termine mit Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)		
Eingeladene Gäste besuchen die Arbeitsgruppen: (1) GL Jg.7: Denkmalschutzbehörde Gescher, Herr Wißmann – 2.-3. Woche nach den Herbstferien; (2) AL TC Jg. 8: Bürgerstiftung Gescher, Herr Roters – 4.-5. Woche nach den Winterferien (3) Abschluss-Präsentation am Buntem Abend, Juli 2026		

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Planung zum Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel Planung	
Vorläufiger Finanzierungsplan	
Verwendungszweck	Betrag
Kosten für die Teilnahme an denkmal- und museumspädagogischen Angeboten und Workshops im Rahmen von Teilnehmertreffen	ca. 500 Euro
Kosten für Exkursionen, OVM bzw. Reisebus	1.100 Euro
Materialien für die Workshops – Farben, Holz	300 Euro
Zur Verfügung stehende weitere Mittel für das Projekt (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)	